

Esitjeni: Näh-Kooperative gegründet Fest zur Graduation der ersten Nähschul-Absolventinnen

Liebe Freundinnen und Freunde,

zum Advent und Weihnachten, wie angekündigt, noch ein letzter Rundbrief:

Am 3.12. war die Jahreshauptversammlung unseres Vereins „Voices for Africa“. Aus dem Jahresbericht das Wichtigste für 2009 in Kurzform:

eSitjeni: Große Graduation-Feier für die ersten Nähschul-Absolventinnen

Die ersten 11 Absolventinnen wurden in einer großen Feier ganz offiziell mit einer staatlichen Anerkennung ausgezeichnet. Es war ein rauschendes Fest, obwohl der Himmel kein Erbarmen hatte und es – wie schon zwei Wochen vorher - aus allen Eimern gegossen hat und alle Gäste im Matsch wateten. Konny Siegel hat „Voices for Africa“ bei der großen Graduation-Zeremonie würdig vertreten.

Catwalk in eSitjeni

Die 11 neuen Schneiderinnen zeigten in einer Modenschau ihre selbst geschneiderten Abschluss-Stücke. Hüftschwingend stöckelten sie in ihren glänzenden Roben durch den Matsch, siehe die Fotos unten

Theater gegen Aids

Unter Zeltplanen spielte eine Erwachsenen-Theatergruppe ein Stück, das Aids thematisierte: Ein Mädchen beichtet ihren Eltern von ihrer HIV-Infektion und wird daraufhin überall verjagt - von Eltern, Nachbarn, Onkel, selbst vom Pfarrer. Dann aber erscheint ein Gesandter der Ancestors, der Vorfahren. Das ist die höchste Institution im afrikanischen Glauben. Ganz weiß geschminkt, in weißes Leintuch gehüllt, predigt er Mitmenschlichkeit

gegenüber Aidskranken – ein absolutes Novum im Dorf und eine glänzende Idee.

Es wurde schon so viel an Aufklärung versucht, mit Plakaten, Flyern und Radiosendungen und dabei für Toleranz geworben – mit mäßigem Erfolg. Die Ancestors als oberste moralische Instanz ins Spiel zu bringen, ist eine geniale Idee und scheint sehr überzeugend zu sein! Die Zuschauer und Kids, die vorher noch über das Thema lachten, wurden ganz ruhig und aufmerksam.



Staatlicher Segen

Natürlich gab es auch jede Menge Reden. Konny hat unseren Stolz auf die Leistungen des Dorfes und der ProjektmitarbeiterInnen ausgedrückt. Es folgten viele Reden in SeSwati:

Abgesandte des Erziehungsministeriums (Leiter der Schulaufsicht und Leiter der Ausbildungsaufsicht) ehrten das Projekt. Es sei das 2. Ausbildungsprojekt im Land überhaupt und das einzige, das in einem Dorf angesiedelt und von einem Dorf aus geleitet wird.

Das Erziehungsministerium zeichnet das Projekt wegen der hohen Qualität der Ausbildung aus, es wird auch die Fachaufsicht übernehmen und (hoffentlich) die Gehälter der Lehrerinnen in naher Zukunft bezahlen.



Damit ist unser Ziel „Nachhaltigkeit“ ein Stück näher gerückt: Wir geben eine Anschub-Finanzierung für das Ausbildungszentrum aus Europa und die staatliche Behörde von Swasiland übernimmt und betreut dann das Projekt weiter!

Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an die Landesstiftung Baden-Württemberg, die ihren Teil dazu beigetragen hat.

Neue Kooperative

Wir bleiben in engem Kontakt durch das nächste Projekt, das im Januar startet: Die Näh-Kooperative. Alle Schneideri-Absolventinnen bereiten sich im Moment mit Workshops auf diesen Schritt ins Berufsleben vor. Als Starthilfe wird ihnen Voices-for-Africa Nähmaschinen vorfinanzieren, die sie als Mikrokredit in kleinen Raten zurückzahlen. Innerhalb des Nähzentrums bekommen sie einen Raum mit Stromanschluss, denn in ihren Hütten gibt es keinen Strom, mit dem die Nähmaschinen betrieben werden können. Sie werden Schuluniformen nähen und alle möglichen Artikel für Swazis und Touristen.

Aber ein Fest ist erst dann ein Fest, wenn es auch ein Festmahl mit Fleisch gibt, das wir beigesteuert hatten. Für die Kinder ein Genuss, siehe Foto



Schulgebühren zum neuen Schuljahr im Januar

Obwohl der Staat jetzt die Hälfte der Schulgebühren für die Grundschule bezahlt, müssen wir wieder einen großen Betrag übernehmen, denn es werden (erfreulicherweise) immer mehr Waisen, die es in die High School schaffen, und diese ist richtig teuer. 19 unserer Waisen haben es dieses Jahr in die High School geschafft, so dass wir jetzt 57 Schüler dort haben.

Deshalb brauchen wir noch mehr Patenschaften!

Es gibt dazu einen wunderbaren 13 min. Film von Iris Hartmann, den sie dieses Frühjahr in eSitjeni gedreht hat, und der sehr anschaulich die Situation der Kinder und unseres Projekts dort schildert.

Mit kleinen Weihnachtsgeschenken Gutes tun

Wir haben einen **Kalender 2010** mit beeindruckenden Motiven aus eSitjeni gestaltet, der sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder andere eignet. Er kostet 12 €.

Das Titelbild:



Den **Film** gibt es für 5,95 € Unkostenbeitrag.

Außerdem gibt es noch **Weihnachtskarten**, 10 Stück für 8 €, jeweils zuzgl. Porto. Der Erlös fließt in die Schulgebühren. Bei Interesse bitte eine Email schicken!



Wir wünschen all unseren Spenderinnen, Spendern und ideellen UnterstützerInnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!

Für den ganzen Verein

Annette Lennartz

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
Konto 38576453; BLZ 670 505 05

Bitte für Spendenquittungen Adresse und Email-Adresse angeben!